

Niederschrift

Gremium:	Ausschuss für Stadtentwicklung, Planen und Verkehr
Sitzung:	5. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung (ST/2005/005)
Sitzungsdatum:	Dienstag, 20.09.2005
Sitzungsort:	Ratssaal des Rathauses, 1. Etage, Zimmer 115
Beginn der Sitzung: 19:02 Uhr	Ende der Sitzung: 19:40 Uhr

Anwesend:

CDU

Benölken, Franz
Enning-Harmann, Rudolf
Gerwing, Hermann Josef
Grotenhoff, Manfred
Haget, Bernhard
Lefering, Rudolf
Mensing, Peter
Mensing, Robert
Tübing, Ferdinand
Vortkamp, Thomas

SPD

Dönnebrink, Andreas
Lassak, Hans
Schücker, Norbert

UWG

Kersting, Hubert
Terhaar, Thomas

WGW

Haveloh, Hermann Josef

Bündnis 90/Die Grünen

Terbeck, Fabian

es fehlen entschuldigt:

Tagesordnung:

A. Öffentliche Sitzung

- 1 Stellungnahme zur und Genehmigung der Niederschrift über die 4. Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Planen und Verkehr der Stadt Ahaus am 30.06.2005
- 2 Bebauungsplan Nr. 28 Teil 1 - Hoher Kamp Mitte - Abschnitt 2
hier: Beschluss über den städtebaulichen Entwurf
- 3 1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 61 - Brinker Esch -
hier: Beschluss über den Änderungsentwurf
- 4 Erhaltung und Erneuerung der Straßen und Kanäle im Stadtgebiet
- 5 Kosteneinsparungen im Stadtlinienverkehr
- 6 Antrag der UWG-Fraktion:
Schulwegsicherung auf dem Holthues Hoff

Ausschussvorsitzender Lefering eröffnet die 5. Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Planen und Verkehr und begrüßt die erschienen Zuhörer, Herrn Grothues von der Münsterland Zeitung, die Ausschussmitglieder und die Vertreter der Verwaltung.

Danach wird die Tagesordnung wie folgt abgewickelt:

A. Öffentliche Sitzung

- 1 Stellungnahme zur und Genehmigung der Niederschrift über die 4. Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Planen und Verkehr der Stadt Ahaus am 30.06.2005**
-

Gegen Form und Inhalt der Niederschrift werden Einwendungen nicht erhoben. Damit ist die Niederschrift genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

2 Bebauungsplan Nr. 28 Teil 1 - Hoher Kamp Mitte - Abschnitt 2 hier: Beschluss über den städtebaulichen Entwurf

V/2005/0395

StOBR Fleige erläutert den zugrunde liegenden Sachverhalt. Danach erfolgen lediglich leichte Verschiebungen und die Anpassung der Grundstücksgrößen an die Bedürfnisse des Marktes. Es werden etwa 50 neue Baugrundstücke entstehen.

Ausschussmitglied Kersting fragt, ob eine durchgängige Straßenverbindung vorgesehen sei. StOBR Fleige verweist darauf, dass die verkehrstechnische Erschließung bereits im bisherigen Plan entsprechend vorgesehen gewesen sei. Es handele sich allerdings insgesamt um verkehrsberuhigte Bereiche, in denen nur Schrittgeschwindigkeit gefahren werden dürfe. Es entstehe somit kein direkter Durchschuss für etwaigen gebietsfremden Durchgangsverkehr.

Ausschussmitglied Lassak fragt nach den Zufahrtsmöglichkeiten – auch für den Baustellenverkehr. StOBR Fleige weist darauf hin, dass zwei Zufahrtsmöglichkeiten gegeben sein werden. Die eine ist von der Straße Bockhorn gegeben; die weitere kommt vom Langen Kamp.

Ausschussmitglied Lassak hält die Zufahrtsmöglichkeit vom Langen Kamp her für bedenklich. TB Dr. Bradtke erläutert, dass der Baustellenverkehr voraussichtlich über die Straße Bockhorn abgewickelt wird. Die Verwaltung prüft allerdings auch alternative Möglichkeiten.

1. Der städtebauliche Entwurf zur Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 28 Teil 1 – Hoher Kamp Mitte – Abschnitt 2 wird gebilligt.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, auf der Grundlage dieses städtebaulichen Entwurfs das Aufstellungsverfahren durchzuführen.

Abstimmungsergebnis:

- 15 Ja-Stimmen
- 2 Nein-Stimmen

3 1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 61 - Brinker Esch - hier: Beschluss über den Änderungsentwurf

V/2005/0396

Ausschussmitglied Vorkamp stellt den Antrag zur Geschäftsordnung, diesen TOP von der Tagesordnung abzusetzen.

Auf Nachfrage von Ausschussmitglied Kersting nach der Begründung für die Absetzung legt Ausschussmitglied Vorkamp dar, dass weiterer Beratungsbedarf gegeben sei und am kommenden Freitag ein Gespräch in dieser Angelegenheit geführt werde. Zur nächsten Ausschusssitzung könne dann ggf. die Beratung und Beschlussfassung erfolgen.

Ausschussmitglied Beckers fragt nach, warum zuvor keine Informationen hinsichtlich der beabsichtigten Absetzung des TOP erfolgt seien.

Ausschussmitglied Vorkamp entgegnet, dass die Information unmittelbar vor Sitzungsbeginn vom Ortsvorsteher gekommen sei.

BM Büter stellt klar, dass die Information an die CDU gegangen sei und nicht an die Verwaltung.

Ausschussmitglied Dönnebrink regt an, derartige Informationen künftig vorher an die übrigen Fraktionen weiter zu leiten.

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Planen und Verkehr beschließt, den TOP abzusetzen.

Abstimmungsergebnis:

- 15 Ja-Stimmen
- 2 Enthaltungen

4 Erhaltung und Erneuerung der Straßen und Kanäle im Stadtgebiet V/2005/0393

StOBR Bömer erläutert den zugrunde liegenden Sachverhalt.

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Planen und Verkehr beauftragt die Verwaltung, das Bauprogramm zur Sanierung der Straßen Am Aabach, Liegnitzstraße, Am Fasanengarten und Am Schäfingskamp mit der Sanierung der Liegnitzstraße im Teilbereich zwischen der Straße Am Aabach und der Hindenburgallee im Jahre 2006 abzuschließen.

Zur Erhaltung der Straßen in den Gewerbegebieten Ahaus und Wüllen sind die erforderlichen Oberflächenbehandlungen durchzuführen.

Dem Rat wird empfohlen die erforderlichen Haushaltsmittel für das Haushaltsjahr 2006 bereitzustellen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

5 Kosteneinsparungen im Stadtlinienverkehr V/2005/0397

EB Althoff erläutert den zugrunde liegenden Sachverhalt. Hinsichtlich der geplanten Einstellung des Linienabschnitts zwischen Marienplatz und St. Marien-Krankenhaus der Buslinie R 87

Ahaus – Alstätte zum Fahrplanwechsel im Januar 2006 mit Anschlussgarantie über die Linie R 76 Ahaus – Borken ergeben sich Nachfragen nach dem davon betroffenen Personenkreis durch Ausschussmitglied Terhaar. EB Althoff verweist auf die als Anlage der Vorlage beige-fügten Auflistungen der erfolgten Fahrgastzählungen. Danach ist aufgrund der erworbenen Fahrkarten ablesbar, zu welcher Personengruppe die Betroffenen zu zählen sind.

EB Althoff erläutert weiterhin die beabsichtigte Einstellung der TaxiBus-Fahrten auf der Linie R 87 Ahaus – Alstätte um 19.09 Uhr und 19.32 Uhr zum Fahrplanwechsel im Januar 2006 und die vorgesehene Beibehaltung des Sonntagsverkehrs als TaxiBus auf dieser Linie.

Bezüglich der beabsichtigten Beibehaltung des Studentaktes auf dieser innerstädtischen Buslinie erläutert EB Althoff, dass damit die Verlässlichkeit aufrecht erhalten werden solle.

Ausschussmitglied Gerwing dankt der Verwaltung für die Bemühungen, diese wichtige Verbindung zwischen Ahaus und dem etwa 12 km entfernt gelegenen Ortsteil Alstätte im Studentakt aufrecht zu erhalten.

Ausschussmitglied Kersting unterstützt die Überlegungen zur Beibehaltung des Studentaktes mit Anschlussgarantie im Hinblick auf die in letzter Zeit erheblich angestiegenen Treibstoffpreise.

EB Althoff unterstreicht, dass die Anschlussgarantie unerlässlich sei. Diese Busverbindung sei im übrigen die einzige Linie, die voll von der Stadt Ahaus finanziert werde, weil sie eine rein innerstädtische Linie darstelle. Alle übrigen Busverbindungen seien überregional und würden durch den Kreis Borken finanziert.

Ausschussmitglied Terhaar schlägt vor, die beabsichtigten Veränderungen der Angebote rechtzeitig in den Bussen in geeigneter Form anzukündigen.

1. Auf der Buslinie R 87 zwischen Alstätte und Ahaus wird der Linienabschnitt zwischen Marienplatz und Krankenhaus zum Fahrplanwechsel im Januar 2006 unter der Voraussetzung eingestellt, dass für diesen Linienabschnitt eine Anschlussgarantie über die Linie R 76 (Ahaus – Borken) gewährt wird.
2. Die TaxiBus-Fahrten auf der Linie R 87 Alstätte – Ahaus um 19.09 h und 19.32 h werden zum Fahrplanwechsel im Januar 2006 eingestellt.
3. Der Sonntagsverkehr (TaxiBus) auf der Linie R 87 Alstätte – Ahaus wird aufrecht erhalten.
4. Auf der Linie R 87 Alstätte – Ahaus sollen die Busse von Montags bis Freitags nach wie vor im Stundentakt verkehren. Sofern sich das Defizit im Stadtlinienverkehr in den nächsten Jahren jedoch wesentlich erhöhen sollte, sollen weitere Kostenreduzierungen geprüft werden.

Abstimmungsergebnis:

- 16 Ja-Stimmen
- 1 Enthaltungen

6 Antrag der UWG-Fraktion: Schulwegsicherung auf dem Holthues Hoff

V/2005/0398

StVR Witte erläutert die erfolgte Umsetzung der Einrichtung eines Fußgängerüberwegs. Die noch fehlende erforderliche Beleuchtung werde in Kürze installiert. Auch werde noch ein Wechselgitter aufgestellt, um ggf. radfahrenden Verkehrsteilnehmern das ungebremste Überfahren dieses Fußgängerüberwegs zumindest zu erschweren.
BM Büter weist darauf hin, dass die Maßnahme bereits vor der Sitzung umgesetzt worden ist, weil die Markierungsfirma ansonsten möglicherweise erst wieder im Frühjahr herangezogen werden könnte.

Der Ausschuss nimmt die Ausführungen der Verwaltung über die Anlegung eines Fußgängerüberweges auf dem Holthues Hoff zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

Ausschussvorsitzender Lefering schließt die 5. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Planen und Verkehr. Er bedankt sich bei den Ausschussmitgliedern und den Vertretern der Verwaltung für die gute Zusammenarbeit.

gez. Rudolf Lefering
(Vorsitzender)

gez. Klaus Reinermann
(Schriftführer)